

Kammer Forum aktuell

Donnerstag, 10. Mai 2018

AUSGABE DER HANDWERKSKAMMER DORTMUND

Nr. 9



BILDUNG AKTUELL

Management

Geprüfte/-r Betriebswirt/-in (HwO)
14.9., Fr., 16.30-20 Uhr, Sa., 8-13 Uhr,
Geb.: 3.950 Euro, Prüfgeb.: 725 Euro,
Lernmittel: 530 Euro

Technik/Umwelt

**Elektrofachkraft für festgelegte
Tätigkeiten (SHK) Nachschulung**
26.5., Sa., 8.30-16.30 Uhr, Geb.: 195 Euro
DIN VDE 0100-600

8.+15.5., Di., 17-21 Uhr, Geb.: 100 Euro
**Hartlöterprüfung nach ISO 13585 –
Wiederholungskurs**
30.8.-11.10., Mo., Di., Do., 16.45-21 Uhr,
Geb.: 375 Euro

**Schweißen von Aluminium –
Grund-/Aufbaukurs**
30.8.-11.10., Mo., Di., Do., 16.45-21 Uhr,
Geb.: auf Anfrage

**Hartlöterprüfung nach ISO 13585 –
Wiederholer**
30.8.-11.10., Mo., Di., Do., 16.45-21 Uhr,
Geb.: 375 Euro (8 Unterrichtsstunden)

Schweißen im Kfz-Bereich
30.8.-2.10., Di., 16.45-21 Uhr, Geb.: 320 Euro

**Ausbildung zum Internationalen
Schweißer nach DVS IiW-RL 1111**
30.8.-11.10., Mo., Di., Do., 16.45-21 Uhr,
Geb.: auf Anfrage

**Schweißerprüfung DIN EN ISO 9606-1, EN
ISO 9606-2, DGR 97/23 EG und GW 350**
30.8.-2.10., Di., Do., 16.45-21 Uhr,
Geb.: nach Aufwand

**Schweißfachmann Teil 0 nach
RL DVS-IiW 1170**
26.10.-25.11., Fr., 14.30-20 Uhr, Sa., 8-15.30
Uhr, Geb.: 478 Euro, Prüfgeb.: 125 Euro

**Schweißfachmann Teile 1 bis 3
RL DVS-IiW 1170**
7.12.18.-7.6.19, Fr., 14.30-20 Uhr, Sa.,
8-15.30 Uhr, Geb.: 3.790 Euro, inkl. Prüfgeb.

Meistervorbereitung

Augenoptiker Vollzeitkurs Teile I & II
5.11.18-14.9.19, Mo.-Fr. 8.30-15.45 Uhr;
tlw. bis 18 Uhr, tlw. Sa., bis 14.30 Uhr, Geb.:
7.990 Euro, Prüfgeb.: 1.380 Euro

**Augenoptikerkurs blended learning
Teile I & II**
18.6.18-13.9.19, Mo., Di., ggf. Do., 18-20.15
Uhr, tlw. bis 18 Uhr, Präsenz: Mo.-Fr., 8.30-
15.45 Uhr, tlw. bis 18 Uhr, Geb.: 7.990 Euro,
Prüfgeb.: 1.380 Euro

**Augenoptiker - Wie erziele ich gut
verträgliche prismatische Korrekturen?**
11.10.18-17.10.18, Mo.-Fr., 8.45-16.15 Uhr,
tlw. Sa., 8-13 Uhr, Geb.: 7.980 Euro

**Maurer und Betonbauer/in Vollzeitkurs
Teile I-IV**
3.9.18-28.6.19, Mo.-Fr., 8.45-16.15 Uhr,
tlw. Sa., 8-13 Uhr, Geb.: 7.980 Euro

Kontakt:
Katrin Schulz
Tel.: 0231/ 54 93-604
Annett Renk
Tel.: 0231/ 54 93-407

REGIONALREDAKTION

Handwerkskammer Dortmund
Ardeystraße 93, 44139 Dortmund
Tel.: 0231/ 5493-113
Fax: 0231/ 5493-95-113
E-Mail: presse@hwk-do.de

Verantwortlich:
Dipl.-Pol. Ernst Wölke
Kätrin Brillowski



Die Besuchsdelegation bestand aus Vertretern der Deutschen Botschaft, der Handwerkskammer Dortmund, der Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) und der kosovarisch-deutschen Wirtschaftsvereinigung (KDWW).

Kosovo braucht Fachkräfte

AUSBILDUNG: Neues Entwicklungsprojekt soll Nachwuchsgewinnung ankurbeln

Akademiker gibt es im Kosovo viele. Die wenigsten von ihnen finden jedoch nach dem Abschluss eine Beschäftigung. Dem Land mangelt es an gut ausgebildeten Fachkräften. Menschen, die installieren, montieren und warten können. Um die berufliche Bildung im Kosovo voranzutreiben, kooperiert die Handwerkskammer (HWK) Dortmund seit über einem Jahrzehnt mit kosovarischen Wirtschafts- und Bildungseinrichtungen.

Viele erfolgreiche Entwicklungsprojekte konnten bereits gemeinsam gestemmt werden. Auf Einladung der Deutschen Botschaft und der Gesellschaft für inter-

nationale Zusammenarbeit (GIZ) reisten der Stv. HWK-Hauptgeschäftsführer Carsten Harder und HWK-Geschäftsführerin Olesja Mouelhi-Ort im März zum Truppenstandort der deutschen Soldaten im Kosovo. Begleitet wurden sie von den beiden Projektkoordinatoren Tobias Schmidt und Franc Musolli.

Ziel des Besuchs war die Begutachtung eines ehemaligen Feldlagers. „Dieser Ort könnte in Zukunft möglicherweise als Innovations-, Technologie- und Bildungspark genutzt werden“, so Schmidt. Die Regierung wünsche sich aber vor allem ein Berufsbildungszentrum unter deutscher Führung.

Der Stv. HWK-Hauptgeschäftsführer warf beim Besuch ein kritisches Auge auf die Rahmenbedingungen und die Infrastruktur des Geländes. Seine langjährige Erfahrung als technischer Berater und Hauptabteilungsleiter im Bildungsgeschäft sowie der Verwaltung von Gebäuden ließen ihn die Lage schnell einschätzen. „Die Idee und das Projekt sind gut, dennoch darf der Investitionsaufwand nicht unterschätzt werden“, so Harder. Selbstverständlich unterstütze man die Vorhaben des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und biete proaktiv Hilfe bei der Entwicklung eines solchen Parks an. Sowohl bei der Ausstattung der Werkstätten als auch bei der Schulung des

Personals. Bereits seit 2006 unterstützt die HWK Dortmund unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ geförderte Projekte.

Dass das Projekt Herausforderungen mit sich bringen werde, sei für Mouelhi-Ort jedoch kein Grund gewesen, das Vorhaben aufzugeben. Mit ihrem Know-how in punkto Innovations- und Technologieparks sah die HWK-Geschäftsführerin für Wirtschaftsförderung vor allem die zahlreichen Chancen. „Die Größe der gesamten Anlage darf nicht unterschätzt werden, dennoch bin ich der Meinung, dass ein gutes Konzept und eine umsetzungsstarke Projektgruppe hier etwas Besonderes etablieren kann. Vor allem kann die berufliche Bildung in einem derartigen Park ein Impuls- und Innovationsgeber zwischen Unternehmen und Universität sein“, so die HWK-Geschäftsführerin. In einem Land, wo die akademische Bildung so einen hohen Stellenwert besitzt und die berufliche Bildung untergeben werde, könne es kein langfristiges Wachstum und Wohlstand geben. Bei einem Kaminzimmergespräch mit dem Ständigen Vertreter der Deutschen Botschaft, Jan-Axel Voss, und Unternehmern aus der Region kam zum Ende der Reise noch einmal das auf den Tisch, was sich wie ein roter Faden durch den gesamten Aufenthalt zog: Der Bedarf an qualifizierten, gut ausgebildeten Fachkräften im Kosovo ist groß. **KAB**



Gut ausgebildete Handwerksfachkräfte sind im Kosovo Mangelware

Einladung zur Frühjahrs-Vollversammlung

Die Frühjahrs-Vollversammlung der Handwerkskammer Dortmund findet am

**Donnerstag, 24. Mai 2018, Beginn 13:30 Uhr,
Bildungszentrum der Handwerkskammer Dortmund,
Ardeystraße 93-95, 44139 Dortmund, Vortragssaal**
statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der Außerordentlichen Vollversammlung vom 21.03.2018
3. Bericht des Präsidenten
4. Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017 einschl. Abrechnung der Überbetrieblichen Unterweisungsmaßnahmen (ABB) und der Vermögensrechnung
- 4.1 Bericht aus der Verwaltung
- 4.2 Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses
- 4.3 Aussprache und **Beschlussfassungen**
5. Bildungsverbund - Wirtschaftliche Entwicklung
6. Änderung der Satzung (hier: Kündigungskompetenzen) – **Beschluss**
7. Festsetzung einer Compliance-Regelung für Vorstand und Geschäftsführung – **Beschluss**
8. Standpunktpapier Handwerk zur Entwicklung einer mittelstandsfreundlichen, zukunftsfähigen Metropole Ruhr – **Beschluss**
9. Imagekampagne – **Beschluss**
10. Bericht aus dem Berufsbildungsausschuss
11. Beschlussvorlagen aus dem Berufsbildungsausschuss
- 11.1 Besetzung von Prüfungsausschüssen
- 11.2 Verlängerung der Gültigkeitsdauer der Besonderen Rechtsvorschriften für die Fortbildungsprüfungsordnung „Geprüfter Fortbildungstrainer (HWK) / Geprüfte Fortbildungstrainerin (HWK)“
12. Bericht aus dem Gewerbeförderungsausschuss
13. Wahl eines Geschäftsführers
14. Anregungen und Verschiedenes

Dortmund, 07.05.2018
Berthold Schröder

HWK KOMPAKT

Veranstaltung Wettbewerbsvorteil durch Digitalisierung



Die Messe Handwerk Digital 2018 zeigt die Chancen der Digitalisierung. Handwerker und Interessierte erhalten hier wertvolle Tipps von Experten rund um das Thema Digitalisierung. Vor Ort kann sich unkompliziert mit Kollegen und Dienstleistern ausgetauscht werden. Best-Practice-Beispiele zeigen darüber hinaus, wie bereits heute Produkte und Dienstleistungen für die digitalen Wünsche von morgen entwickelt und damit alle Kunden begeistert werden können. Die Messe findet am Donnerstag, 5. Juli, von 10-18 Uhr im Bildungszentrum Hansemann statt. Der Eintritt ist frei. Mehr Informationen und die Anmeldung gibt es auf der Homepage der Handwerkskammer (HWK) Dortmund.
hwk-do.de/handwerkdigital

Neue Wege Handwerkskammer wechselt IT-Service



Ab August 2019 schlägt die Handwerkskammer (HWK) Dortmund einen neuen Weg ein. Nach langjähriger Zusammenarbeit mit dem IT-Dienstleister ATOS wechselt die HWK zur ODAV AG. „Durch den Wechsel soll ein neuer Wind in den IT-Bereich der Kammer gebracht werden“, so HWK-Hauptgeschäftsführer Ernst Wölke (r.). Die ODAV AG sei stark mit dem Handwerk verwurzelt und unterstütze die Handwerkskammer zukünftig in allen Belangen rund um das Thema IT, betonte Kammerpräsident Berthold Schröder (l.) bei der Vertragsunterzeichnung.

Social Media Hier zwitschert die Handwerkskammer



Ob Twitter, Instagram oder YouTube – soziale Netzwerke und digitale Kommunikationskanäle sind heutzutage kaum mehr wegzudenken. Auf sämtlichen Plattformen informiert die Handwerkskammer (HWK) Dortmund regelmäßig über Handwerks-politisches, Veranstaltungen und spannende Ereignisse. Zu finden ist die HWK Dortmund auf Twitter unter dem Benutzernamen „@kammertweets“, auf YouTube unter „@kammertube“ und auf Instagram unter „@handwerkskammer_dortmund“.



Kosten senken durch Energieeffizienz

Im Bildungszentrum Hansemann der Handwerkskammer (HWK) Dortmund wurde Ende April das Energieeffizienz-Haus der Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH (DEW21) vorgestellt. Das Haus ist ausgestattet mit modernster Haustechnik, wie Brennstoffzellen und Elektrowärmepumpen. Peter Kahl (l.), Leiter des HWK-Bildungszentrums, freute sich über die Zusammenarbeit mit der DEW21 und dem Umweltamt der Stadt. Heike Heim (m.), Vorsitzende der DEW-21-Geschäftsführung, lobte das gemeinsame Projekt: „Das Energieeffizienz-Haus ist ein sehr gutes Beispiel für den Erfolg lokaler Kooperationen.“ Dabei hob sie besonders die Arbeit des lokalen Handwerks und der Industrie hervor. Auch Joachim Susewind (4.v.l.), Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft (KH) Dortmund und Lünen, begrüßte die Kooperation. Das Energieeffizienz-Haus kann ab Dienstag, 8. Mai, immer dienstags von 12-16 Uhr besichtigt werden.



Bäckerei-Innung dankt Bäckermeistern

Bereits Anfang der 1990er Jahre hatten sich die drei Bäckermeister Josef Christiani, Friedhelm Biggemann und Manfred Horn für die Innung und das Handwerk auf regionaler und überregionaler Ebene ehrenamtlich engagiert. Beim Treffen des westfälischen Bäckerhandwerks sagte der Innungs-Obermeister der Bäcker- und Konditoren-Innung Soest-Lippstadt, Detlef Kunkel (l.): „Für eure langjährige, ehrenamtliche Arbeit möchten wir uns recht herzlich in diesem besonderen Rahmen bedanken.“ Gemeinsam mit dem HWK-Präsidenten Berthold Schröder (r.) würdigte der Obermeister die Handwerker mit Urkunden der Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe.

Förderprogramm für Elektromobilität

AUFRUF: Einreichungsfrist noch bis 25. Mai 2018

Ende 2017 wurde durch die Bundesregierung ein Sofortprogramm zur Luftreinhaltung beschlossen. Teil des Programms ist auch eine Förderlinie des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) zur Unterstützung des Erwerbs von Elektrofahrzeugen im Gewerbe auf Basis des bestehenden Förderprogramms „Erneuerbar Mobil“. Gefördert wird der Erwerb von Neufahrzeugen mit Elektroantrieb (sowie Plug-In-Hybrid) durch Unternehmen des gewerblichen Wirtschaft einschließlich der notwendigen Ladeinfrastruktur. Der Förderaufruf läuft noch bis Freitag, 25. Mai.

Kleinbetriebe unter 50 Mitarbeiter und mit maximal 10 Mio. Euro Umsatz oder maximal 10 Mio. Euro Bilanzsumme werden zu 60 Prozent gefördert. Die Differenz der Kosten der Beschaffung eines Elektrofahrzeugs zu einem konventionellen Fahrzeug kann pauschal mit Hilfe eines Berechnungstools ermittelt werden. Im Tool gibt es eine Auswahlmöglichkeit für die meisten E-Mobile mit automatischer Berechnung der Mehrkosten. Dort können auch pauschale Kosten unterschiedlicher Ladeinfrastrukturen ausgewählt werden.

Da die Förderung auf einer bereits länger bestehenden Projektförderung basiert, ist die Erstellung einer Projektskizze notwendig. Dafür gibt es auf der Internetseite zum Förderprogramm ein Online-Einreichungstool mit Möglichkeiten zur Beantragung von Mitteln für Elektrofahrzeuge und Ladeinfrastruktur. Die eingereichten Projektskizzen werden ab Freitag, 25. Mai, nach verschiedenen Kriterien bewertet.

Für Fragen zum Förderprogramm steht Siegfried Riemann, Umweltberater bei der HWK Dortmund, Tel.: 0231/5493-426, E-Mail: siegfried.riemann@hwk-do.de, zur Verfügung.

Familienfreundliche Unternehmen haben im Wettbewerb die Nase vorn

PERSONALMANAGEMENT: Das Berater-Team der Handwerkskammer Dortmund hilft Unternehmen bei der Umsetzung einer lebensphasenorientierten Personalpolitik

Für Unternehmer bedeutet eine familienfreundliche Personalpolitik heutzutage weitaus mehr, als dem Arbeitnehmer per Teilzeit die Betreuung seiner Kinder zu ermöglichen. Denn für Mitarbeiter ist es nicht nur wichtig, die Kinderbetreuung mit dem eigenen Job unter einen Hut zu bringen, sondern unter Umständen auch die Pflege von Angehörigen zu koordinieren.

Mit ihrem Know-how unterstützt Lena Schulz, Unternehmensberaterin bei der Handwerkskammer (HWK) Dortmund, Unternehmer bei der Umsetzung einer lebensphasenorientierten Personalpolitik: „Optionen wie Gleitzeit, Homeoffice oder auch betriebsinterne Kinderbetreuung können Eltern und Angehörigen die privaten Verpflichtungen enorm erleichtern.“

Wer als attraktiver Arbeitgeber gelten möchte, solle zudem über eine Auditierung nachdenken, so die Personal-Expertin. Damit werde klar signalisiert, dass wichtige Standards und Qualitätsrichtlinien erfüllt würden. „Besonders beliebt ist die Auditierung im Bereich der Familienfreundlichkeit. Zum Beispiel in Form des Zertifikats ‚berufundfamilie‘“, ergänzt Lena Schulz. Die Handwerkskammer Dortmund arbeite gerade in diesem Bereich mit verschiedenen Institutionen zusammen. „Einige der Partner bieten auch Workshops und individuelle Coachings als Teil der Zertifizierung an.“

Umfassende Unterstützung in der Entwicklung von familienfreundlichen Konzepten und Transparenz in der Öffent-



HWK-Beraterin Lena Schulz (l.) berät Mitglieder umfassend zum Thema Personalmanagement

lichkeit böten zudem Qualitätssiegel für die Vereinbarkeit und Familie und Beruf. Darunter beispielsweise das „Prädikat Familienfreundliches Unternehmen“ und „Familienfreundliches Unternehmen im Kreis Soest“ sowie „FamUnDo“.

Mehr Informationen zum Thema Personalmanagement hat HWK-Unternehmensberaterin Lena Schulz.

KONTAKT

Lena Schulz
HWK-Unternehmensberaterin

Tel.: 0231/5493-502
E-Mail: lena.schulz@hwk-do.de
hwk-do.de

KAB



Ein Zukunftstag für Mädchen

Ende April war es wieder soweit: Der Girls' Day in den Bildungszentren der Handwerkskammer (HWK) Dortmund stand an. Zahlreiche Schülerinnen von unterschiedlichen Dortmunder Schulen meldeten sich an, um in interessante Handwerksberufe zu schnuppern. So gab es Einblicke in die Werkstatt für Elektrotechnik, in die Bereiche Kfz und Anlagenmechanik, in das Maler- und Lackierergewerbe und in die Fliesenlegerwerkstatt. Zusammen mit den Dozenten und Handwerksauszubildenden durften die jungen Frauen sogar selbst aktiv werden und sich ausprobieren. Mit der Teilnahme am bundesweiten Berufsorientierungsprojekt Girls' Day möchte die HWK Dortmund Mädchen eventuelle Berührungspunkte vor sogenannten ‚Männerberufen‘ nehmen und ihnen zeigen, wie modern und interessant das Handwerk mit seinen mehr als 130 Ausbildungsberufen ist. Gefördert wird der Zukunftstag für Mädchen vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Zu den Unterstützern gehören auch der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZdH), der Deutsche Gewerkschaftsbund sowie der Bundeselternterrat (BER), die Initiative 21, die Bundesagentur für Arbeit als auch der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK).

KAB



Hallenkonstruktionen mit Holzleimbinder F-30B
Typen o. angepasst mit Dacheindeckung + Rinnenanlage, prüffähiger Statik, mit + ohne Montage. Absolut preiswert!
Reithallentypen 20/40m + 20/60m besonders preiswert!
*1000-fach bewährt, montagefreundlich, feuerhemmend F-30B
Timmermann GmbH – Hallenbau & Holzleimbau
59174 Kamen | Tel. 02307-941940 | Fax 02307-40308
www.hallenbau-timmermann.de | E-Mail: info@hallenbau-timmermann.de

Azubi Test
Praktikanten, Auszubildende ...
Wie fit sind Ihre Bewerber?
18 kostenlose Tests
Geprüft werden:
✓ Rechnen mit Mengen/Maßeinheiten
✓ Sprach- und Leseverständnis
✓ Logik und Konzentration
✓ Die Grundrechenarten
✓ Rechtschreibung
✓ Soziales Verhalten
20 min
15 Aufgaben
www.handwerksblatt.com/azubitest

BETRIEBSBÖRSE

Diese und viele weitere aktuelle Angebote und Nachfragen aus der Betriebsbörse sind bei den HWK-Mitarbeiterinnen Ilka Berg und Michaela Daske, Tel.: 0231/5493-423 (424) zu erhalten oder im Internet unter hwk-do.de.

Angebote

Börsen-Nr.: A 02018

Ein SHK-Betrieb in Dortmund mit gutem Kundenstamm ist aus Altersgründen abzugeben.

Börsen-Nr.: A 02118

Ein kleiner Maler- und Lackierer-

betrieb in Werl steht ab 2019 zur Übergabe an.

Börsen-Nr.: A 06417

Ein modern eingerichteter Friseursalon steht ab sofort in Bochum zur Übergabe.

Börsen-Nr. A 06617

Im Bereich der regenerativen Energie ist ab sofort ein etablierter Betrieb in Bergkamen abzugeben.

Börsen-Nr.: A 06817

Aus Altersgründen steht ein allein-gesessenes Institut für Kosmetik in einem Dortmund Vorort ab sofort zur Übergabe.

Börsen-Nr.: A 02116

Es wird ab sofort ein berufserfahrener Nachfolger für einen Kunststoff verarbeitenden Betrieb in Dortmund gesucht.

Börsen-Nr.: A 02216

In einem Wohngebiet von Bochum steht ab sofort ein Friseurbetrieb zur Übergabe.

Nachfrage

Börsen-Nr.: N 01117

Ein Elektrotechnikermeister sucht einen Betrieb im Großraum Breckerfeld, Ennepetal oder Hagen.

Börsen-Nr.: N 01216

Im Dortmunder Süden, Lünen und Umgebung Herdecke werden ab sofort ausbaufähige Kfz-Handwerksbetriebe (Mechanik, Karosserie, Lack) gesucht.

Börsen-Nr.: NI 02315

Eine Buchbinderei sucht ab sofort eine ca. 100 qm große Werkstatt beziehungsweise ein Ladenlokal in Dortmund.

Börsen-Nr.: N 03910

Ein Meister für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik und Betriebswirt des Handwerks sucht ab sofort einen Betrieb in Dortmund.